

Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 01.07.2013, 51 - 3816  
660.21 Stefan Meyer

Drucksachen-Nr.

**5778/2009-2014/2**

## Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.  
 ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	02.07.2013	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	18.07.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Grundsatzentscheidung zur Realisierung der Linie 5 von Heepen über den Jahnplatz/Adenauerplatz nach Senne und Sennestadt sowie zum neuen Netzkonzept für den weiteren Stadtbahnausbau und zur Planung der neuen Linie 5 in Niederflurtechnik**

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planung bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 07.05.2013, TOP 8  
Gemeinsame Sondersitzung der Bezirksvertretungen Heepen, Mitte, Gadderbaum, Brackwede, Senne, Sennestadt, Schildesche und Jöllenbeck, 22.05.2013  
Stadtentwicklungsausschuss, 11.06.2013, TOP 7  
BV Sennestadt, 20.06.2013, TOP 6  
BV Heepen, 20.06.2013, TOP 6/7  
BV Gadderbaum, 20.06.2013, TOP 9  
BV Jöllenbeck, 20.06.2013, TOP 5  
BV Schildesche, 27.06.2013, TOP 11/12  
BV Senne, 27.06.2013, TOP 6/7  
BV Brackwede, 27.06.2013, TOP 7/8  
BV Mitte, 27.06.2013, TOP 7

### Beschlussvorschlag:

*Die Bezirksvertretungen Heepen, Mitte, Gadderbaum, Brackwede, Senne, Sennestadt, Schildesche, Jöllenbeck und der Stadtentwicklungsausschuss empfehlen, der Rat beschließt:*

- 1) Für den weiteren Stadtbahnausbau werden beim Liniennetz folgende Änderungen vorgenommen
  - Es wird eine neue Linie 5 Heepen - Radrennbahn - Kesselbrink - Jahnplatz - Adenauerplatz - Brackwede - Senne - Sennestadt eingeführt.
  - Die Linie 1 wird verkürzt auf den Abschnitt Schildesche - Jahnplatz - Bereich Bethel.

- 2) *Die Linie 5 Heepen - Sennestadt wird in Niederflurtechnik geplant.*
- 3) *Für den Abschnitt Jahnplatz - Adenauerplatz und für den neuen Endpunkt der Linie 1 im Bereich Bethel/Artur-Ladebeck-Straße werden die Ergebnisse der von moBiel zu beauftragenden Machbarkeitsstudie sowie der vom Amt für Verkehr bereits beauftragten Verkehrsuntersuchung Jahnplatz den politischen Gremien vorgelegt.*
- 4) *Entsprechend der oben genannten Zielsetzung wird die Stadtbahnlinie 5 Heepen – Sennestadt realisiert, wobei die jeweiligen weiteren Planungsschritte den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.*
- 5) *Die moBiel GmbH wird auf Basis dieser Beschlüsse beauftragt, die Anmeldeunterlagen für die Förderprogramme von Bund und Land zu konkretisieren und die entsprechenden Anmeldungen vorzunehmen.*
- 6) *Die ergänzenden Beschlüsse der Bezirksvertretungen sollen in der weiteren Planung berücksichtigt werden.*

#### **Ergänzende Darstellung zum Beschlussvorschlag**

Bei dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Drucksache 5778/2009-2014 handelt es sich um Grundsatzbeschlüsse, die von den politischen Gremien zum jetzigen Zeitpunkt gefasst werden müssen, damit die Stadt Bielefeld und moBiel den Stadtbahnausbau der neuen Linie 5 Heepen-Jahnplatz-Adenauerplatz-Brackwede-Senne-Sennestadt beim Förderprogramm des Bundes und des Landes anmelden können. Die zu fassenden Beschlüsse werden so verstanden, dass damit im Grundsatz der Bau der neuen Stadtbahnlinie 5 begrüßt wird, die Beschlüsse sehen jedoch keine Verpflichtung eines Baues vor.

MoBiel und die Verwaltung arbeiten zurzeit an weiteren Gutachten und Untersuchungen zur Konkretisierung der Planungen. Alle Ergebnisse dieser Arbeiten werden den politischen Gremien zur Abstimmung vorgelegt. Sollten Ergebnisse und politische Entscheidungen dazu führen, dass sich die Stadtbahnplanung als nicht zu realisieren oder nicht zu finanzieren zeigt, kann dieser Grundsatzbeschluss zurückgenommen werden.

Für die Umsetzung der neuen Linie 5 sind insbesondere die Verkehrsuntersuchung Jahnplatz, die Machbarkeitsstudie Innenstadt („Grüner Stadtring“), die Trassenentscheidung zur Führung der Stadtbahn nach Heepen sowie die Planung des Endpunktes der Linie 1 im Bereich Bethel wichtige Voraussetzungen für eine Entscheidung. Diese Untersuchungen sind noch nicht fertiggestellt und können deswegen die Entscheidung noch nicht fachlich untermauern.

#### **Begründung:**

##### Beratung im StEA:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 11.06.2013 erstmalig über die Grundsatzentscheidung zur Realisierung der Stadtbahn von Heepen nach Senne/Sennestadt beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Bezirksvertretungen die vorgenannte ergänzende Darstellung zum Beschlussvorschlag vorzulegen.

##### Beratung in den Bezirksvertretungen:

Die vorgenannte ergänzende Darstellung zum Beschlussvorschlag wurde den Bezirksvertretungen als Nachtragsvorlage 1 (DS 5778-1) vorgelegt und in den Beratungen berücksichtigt.

- Die **BV Gadderbaum** hat den Beschlussvorschlag in allen Punkten einstimmig beschlossen.
- Die **BV Sennestadt** hat den Beschlussvorschlag in allen Punkten einstimmig beschlossen.
- Die **BV Heepen** hat den Beschlussvorschlag in den Punkten 1), 2), 3) und 5) einstimmig ohne Änderung beschlossen. Der Punkt 4 des Beschlussvorschlags wurde wie folgt geändert:

4) *Entsprechend der oben genannten Zielsetzung **wird die Realisierung der Stadtbahnlinie 5 Heepen – Sennestadt angestrebt**, wobei die jeweiligen weiteren Planungsschritte den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.*

Außerdem hat die BV Heepen folgenden Zusatzbeschluss gefasst:

Sollte die Linie 5 gebaut werden, signalisiert die BV Heepen frühzeitig ihre Eckpunkte für die Zustimmung.

- Insgesamt darf es für Heepen keine Verschlechterung der Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln geben.
  - Konkret heißt das: Es muss ein leistungsfähiges Buskonzept vorgelegt werden für alle Quartiere, die künftig nicht durch die Linie 5 erschlossen werden.
  - Maßgeblich für die Bewertung durch die Bezirksvertretung ist dabei der Anschluss der bisherigen Bushaltestellen an das ÖPNV-Netz. Dabei sind auch alternative Konzepte, wie z.B. der Einsatz von Quartiersbussen in die Überlegungen einzubeziehen.
- Die **BV Jöllenbeck** hat den Beschlussvorschlag in allen Punkten mit einer Gegenstimme beschlossen.
  - Die **BV Brackwede** hat den Beschlussvorschlag in allen Punkten einstimmig beschlossen.
- Zusätzlich wurde als Prüfauftrag beschlossen, die Möglichkeit einer oberirdischen Stichstrecke vom Jahnplatz zum Hauptbahnhof zu untersuchen. Hierdurch soll der Nachteil ausgeglichen werden, dass wegen der Verkürzung der Linie 1 nicht mehr zu allen Zeiten eine Direktverbindung aus Senne und Brackwede zum Hauptbahnhof ermöglicht wird. Diese Möglichkeit wurde mehrheitlich als eventuell sinnvolle Ergänzung des vorgeschlagenen Netzkonzeptes gesehen und sollte in der weiteren Planung mit untersucht werden.
- Die **BV Senne** hat den Beschlussvorschlag in allen Punkten bei vier Enthaltungen und einer Nichtbeteiligung an der Abstimmung beschlossen.
  - Die **BV Schildesche** hat den Beschlussvorschlag ohne Änderungen einstimmig beschlossen.
  - Die **BV Mitte** hat den Beschlussvorschlag ohne Änderungen mit Mehrheit beschlossen.

Außerdem hat die BV Mitte folgende Zusatzbeschlüsse gefasst:

- Die geplante Stadtbahnführung über den Jahnplatz steht unter dem Vorbehalt der Realisierbarkeit auf der Grundlage der Ergebnisse des Verkehrsgutachtens Jahnplatz.
- Bei einer Linienführung der geplanten Linie 5 über Jahnplatz und Adenauerplatz ist das Gestaltungselement eines grünen Stadtrings aus Gründen der Stadtgestaltung zu erhalten.
- Bei weiteren Planungen ist sicherzustellen, dass durch den Bau der Linie 5 Mitte – Heepen für die Bevölkerung im Osten des Bezirks Mitte keine Verschlechterung des ÖPNV-Angebotes eintritt. Hierzu ist rechtzeitig ein die Stadtbahn ergänzendes Bus-Konzept zu entwickeln.
- Um die Erreichbarkeit der Innenstadt und die damit verbundene Funktionsfähigkeit des Einzelhandels zu gewährleisten, muss die Leistungsfähigkeit des Knotens

Adenauerplatz für den Verkehr erhalten bleiben.

- Im weiteren Verfahren zur Trassenbestimmung der Linie 5 im Bezirk Mitte ist als zusätzliche Trassenvariante eine Kombination der Varianten 1 und 5 zu prüfen, bei der die geplante Linie 5 über die Variante 1 bis zur Straße „An der Lohbreite“ geführt und dann durch eine Verschwenkung der Linie über die Straße „An der Lohbreite“ mit der Variante 5 über die Heeper Straße verbunden wird.
- Im weiteren Verfahren zur Trassenbestimmung der Linie 5 im Bezirk Mitte soll die Variante 3 (Bleichstraße) in einem Teilabschnitt bis zur Wilhelm-Bertelsmann-Straße oder Huberstraße in das Prüfverfahren einbezogen werden

### Zusammenfassung der Beratungen in den Bezirksvertretungen:

Die Bezirksvertretungen **Sennestadt, Gadderbaum, Jöllenbeck, Schildesche, Senne, Brackwede und Mitte** haben dem Beschlussvorschlag in allen Punkten und unter Berücksichtigung der Ergänzung aus der Nachtragsvorlage zugestimmt.

Es gibt eine abweichende Empfehlung aus der Bezirksvertretung Heepen im Punkt 4 des Beschlussvorschlags:

- 4) *Entsprechend der oben genannten Zielsetzung **wird die Realisierung** der Stadtbahnlinie 5 Heepen – Sennestadt **angestrebt**, wobei die jeweiligen weiteren Planungsschritte den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.*

In den Bezirksvertretungen Mitte, Heepen und Brackwede gibt es ergänzende Beschlüsse zur Berücksichtigung in der weiteren Planung.

### Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, die ursprünglichen Beschlussvorschläge 1 bis 5 beizubehalten. Für die Anmeldung im Förderprogramm des Bundes sollte der Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld die Realisierung des Projektes eindeutig als Zielsetzung benennen. Die Bedenken der BV Heepen werden durch die ergänzende Darstellung in der ersten Nachtragsvorlage ausreichend berücksichtigt, eine Anpassung der Formulierung im Punkt 4 des Beschlussvorschlags ist deshalb nicht erforderlich.

Eine zusätzliche Stichstrecke vom Jahnplatz zum Hauptbahnhof würde eine neue Verbindung im Liniennetz bedeuten. Dieses planerisch zu untersuchen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht leistbar, weil vorrangig die möglichen Trassenvarianten der Linienführung nach Heepen zu untersuchen sind. Der Prüfauftrag der BV Brackwede sollte deshalb nicht in der derzeitigen Planungsphase sondern zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden. Die Verbindung zwischen Senne und Brackwede mit dem Hauptbahnhof sollte stattdessen unter dem Aspekt Optimierung der Umsteigebeziehungen zwischen den Linien 5 und 1 in der Planung berücksichtigt werden.

Um die zusätzlichen Beschlüsse der Bezirksvertretungen Mitte und Heepen als Zielvorgabe der weiteren Planung zu berücksichtigen, empfiehlt die Verwaltung eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlags unter Punkt 6).

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss